



Akoya-Colliers aus dem Prêt-à-Porter-Sortiment von Perlen-Fischer.

Perlen-Fischer: Breites Sortiment und Serviceangebot

Das in Prilly ansässige Unternehmen Perlen-Fischer beliefert seine Kunden mit einem vollständigen Perlensortiment in allen Preislagen. Die breite Auswahl umfasst Colliers aus den verschiedenen Perlenregionen und eine weite Palette loser Perlen: Zum reichhaltigen Angebot zählen Akoya-Perlen (7/8 und 4/4) verschiedener Qualitäten (2 bis 10 mm), runde Süsswasser-Zuchtperlen (1,5 bis 12 mm), weisse und dunkel gefärbte Frischwasser-Buttonperlen (6 bis 14 mm), Mabe-Zuchtperlen (12 bis 18 mm), Mabe-Blisterperlen (17 bis 23 mm), ebenso wie Südsee-Keshiperlen (lose und als Collier), weisse Südseeperlen (als Paar oder einzeln), Tahiti- und Süsswasserperlen sowie eine grosse Auswahl tropfenförmiger Perlen. Neben dem breiten Sortiment und einer transparenten Preisliste steht den Kunden ein individueller Änderungs- und Reparatordienst sowie ein Aufziehservice Prêt-à-Porter (auch für fremde Colliers) zur Verfügung: Perlenketten „Prêt-à-Porter“ sind anders als herkömmliche Perlenfäden durch einen Mikrostrang aus feinsten Edelstahlfäden vor Alterung geschützt. Sie werden mit Bajonettverschluss geliefert, kleine Distanzringe verhindern zudem eine Reibung zwischen den Perlen.

Info
www.perlenfischer.ch

Neuer Schweizer Perlenhändler: „bornpearls & ymi corp.“

Seit Sommer 2010 beliefert das junge Zuger Perlenunternehmen „bornpearls“ (Bornpower gmbh) in Zusammenarbeit mit seinem japanischen Partnerunternehmen „ymi corp.“ seine Kundschaft mit Kulturperlen aller Art. Matthias Iten, der Geschäftsführer von ymi corp., hat in Kobe dank guten Kontakten und einer langjährigen Erfahrung im Perlenhandel steten Zugriff auf hochwertige Kulturperlen. Michael Born ist für die umfassende und persönliche Betreuung der Kunden auf dem Schweizer Markt zuständig. Das Sortiment umfasst Tahiti-, Südsee- sowie japanische Akoyaperlen, wobei die ganze Kollektion in loser Form oder zu Colliers aufgezogen erhältlich ist. Jederzeit möglich ist auch das Versenden einer Auswahl oder ein persönlicher Besuch im Geschäft der Kunden.

Info
www.bornpearls.ch

Kulturperlen aller Art von „bornpearls“.



CIBJO und seine „Blauen Bücher“

CIBJO ist der Weltdachverband für den Schmuck- und Juwelenfachhandel, die Goldschmiede sowie den Perlen-, Edel- und Schmucksteinhandel. Seinen Hauptsitz hat er in Bern. In den sogenannten „Blauen Büchern“ des Verbandes werden die internationalen Standards für Graduierung, Prüfung und Benennung von Diamanten, Edel- und Schmucksteinen, Perlen sowie Edelmetall festgehalten. Seit kurzem wird dort auch die Gemmologie-Terminologie definiert. Die wichtigsten und grössten Schmuckverbände weltweit sind bei CIBJO Mitglied und stellen sogenannte Landesvertreter. Offizieller Schweizer Vertreter für die Organe VSGU und SGG ist Adrian Meister. Im CIBJO Board of Directors – dem vorstehenden Organ des Verbandes – haben zwei Schweizer Einsitz: Marc Alain Christen (Leiter Finanzen) und Charles Abouchar.

In den „Blauen Büchern“, der international gültigen Wegleitung für alle angeschlossenen Organisationen, werden die Perlen in drei Hauptkategorien unterteilt: 1. Perlen/Naturperlen oder echte Perlen, 2. Zuchtperlen oder Kulturperlen, und schliesslich 3. Imitationsperlen. Die Perlen können innerhalb der drei Kategorien zudem nach Herkunfts-/Zuchtgebiet und Muschelart unterteilt und mit deren biologischem sowie kommerziellem Namen aufgeführt werden. Im Weiteren werden die deklarationspflichtigen Behandlungen – vor allem das Färben von Perlen – aufgelistet und erklärt. Ein umfangreiches Begriffsglossar, zusätzlich mit der Liste der bekannten geographischen Verbreitungsgebiete von echten Perlen und Zuchtperlen, sowie einem Anhang über die Pflege von Perlen ergänzen das blaue Perlenbuch der CIBJO. Die blauen Bücher können auf der CIBJO-Webseite gratis heruntergeladen werden. (raw)

Info
www.cibjo.org